

Business Whitepaper

HP Classroom Manager

Lehrer stärken und Schüler einbinden



Im Klassenraum kann Technik sowohl ein Segen als auch ein Fluch sein. Lehrer können den Unterricht dadurch interaktiver und dynamischer gestalten, sie birgt aber gleichzeitig die Gefahr zusätzlicher Ablenkungen. Mithilfe von HP Classroom Manager können Lehrer jedoch die Aufmerksamkeit der Schüler wach halten und gleichzeitig deren Aktivitäten überwachen. Somit erzielen sie eine effektivere Lernumgebung.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Dynamische Technik, begeisterte Schüler
- 1 Optimierte Lernerfahrung
- 2 Verbessern, Interesse wecken und Leistung steigern
- 5 Einfachere Tools, geringere Kosten, strahlendere Schüler



Dynamische Technik, begeisterte Schüler

Lehrer sind stets auf der Suche nach neuen Methoden, die Lernerfahrung zu optimieren sowie von Jahr zu Jahr die Leistung und die Gemeinschaftsarbeit von Schülern zu steigern. Die Integration der Technik in die Klassenraumumgebung spielt hierbei eine wichtige Rolle, aber sie endet nicht mit der Installation von Geräten und Netzwerken auf dem Schulgelände. Viele Lehrer fürchten sich davor, dass diese Technik schwer anzuwenden und nur mit hohem Aufwand zu erlernen ist. Dabei ist es nicht immer einfach, die Möglichkeiten von Computern als Hilfsmittel für den Unterricht zu erkennen.

HP Classroom Manager schließt diese Lücke, damit sich die Technik besser auf die speziellen Anforderungen in Klassenräumen abstimmen lässt. Über intelligente digitale Lernanwendungen können Lehrer einerseits die Aktivitäten der Schüler auf den PCs überwachen, aber gleichzeitig die Schüler einbinden und deren Lernfortschritte nachverfolgen. Lehrer können interaktive Unterrichtspläne erstellen, Frage- & Antwort-Sitzungen im Stil von Spielshows ausführen sowie Tests und Schülerbefragungen mit direkter Beantwortung und automatischer Beurteilung sowie Ergebnisprotokollierung verwalten, um die Lernfortschritte einzelner Schüler über den Tag hinweg zu beurteilen.

Lehrer werden in die Lage versetzt,...

- die Aktivitäten und den Lernfortschritt der Schüler zu überwachen
- interaktive Unterrichtspläne mit gemeinsam genutzten Inhalten zu erstellen
- Quizspiele, Tests und Befragungen in Echtzeit zu verwalten und den Lernfortschritt der Schüler einzusehen

Schüler werden darin gefördert,...

- kreativer zu sein, besser mitzuarbeiten und Fertigkeiten für kritisches Denken anzuwenden
- einfach auf Unterrichtsmaterialien, Quizspiele oder Präsentationen zuzugreifen oder Hausaufgaben abzugeben
- Lehrer um Unterstützung zu bitten, ohne die Klasse zu stören

Optimierte Lernerfahrung

HP Classroom Manager bietet Lehrern die Möglichkeit, ihre Schüler entweder einzeln, in Kleingruppen oder im Klassenverband zu unterrichten, zu überwachen und mit ihnen zu interagieren. Die Anwendung ist für die Zusammenarbeit mit verschiedenen Windows[®]1-, Chrome[™]2-, iOS3- und Android[™]4-Geräten optimiert und bietet Bildungseinrichtungen die Funktionalität und Tools zum Maximierung der Verwendung und des Nutzens von IT-Technologie im Klassenraum.

¹Auf dem Lehrer-PC muss Windows 7 oder 8 ausgeführt werden.

²HP Classroom Manager Name & Connectivity Server muss zur Unterstützung der HPCM Student Chromebook-Funktionalität auf einem Windows-Server installiert werden. Die HP Classroom Manager Teacher Console muss auf dem Windows-Computer des Lehrers installiert werden. Die HP Classroom Manager Student-Erweiterung muss auf den Chromebooks der Schüler installiert werden.

³iOS-Funktionalität wird durch die Installation der (getrennt vertriebenen) HPCM Teacher Console for Windows bereitgestellt. HPCM iOS-Geräte für Schüler bieten keine Sperr- oder Kontrollfunktionalität.

⁴Android-Funktionalität wird durch die Installation der (getrennt vertriebenen) HPCM Teacher Console for Windows bereitgestellt. HPCM Android-Geräte für Schüler bieten keine Sperr- oder Kontrollfunktionalität. WLAN-/Akku-Anzeigen und Funktionalität für Belohnungen für Schüler aktiviert.

Verbessern, Interesse wecken und Leistung steigern

Unterrichtspläne für besseres Lernen

Unterrichtspläne sind offensichtlich ein entscheidendes Hilfsmittel für Lehrer. Die Möglichkeit, diese mithilfe von HP Classroom Manager zu erstellen, hilft alle Aktivitäten im Klassenraum unter einem Dach zu optimieren. [Interaktive Unterrichtspläne](#) gestatten es Lehrern, im Voraus Aktivitäten für die Klasse zu planen, den Unterrichtsfortschritt in der Klasse in Echtzeit zu verfolgen und die Pläne mit anderen Lehrern gemeinsam zu nutzen.

Bessere Tests, mehr Erfolg

Die Funktion [Test Designer](#) dient zum einfachen Erstellen von Tests und Quizspielen in Echtzeit – einschließlich Fragen auf der Basis von Text, Bildern, Audio und Video. Nach dem Erstellen und Publizieren eines Tests können Lehrer die [Testkonsole](#) verwenden, um die Prüfungen auf den Computern der Schüler bereitzustellen und die Ergebnisse in Echtzeit einzusehen.

Lehrer können darüber hinaus in Sekundenschnelle direkte Befragungen durchführen und Schüler automatisch gemäß ihren Antworten gruppieren. Dies macht es einfach, direkt mit Schülern zu arbeiten, die Probleme haben. Diese integrierte Funktion bietet eine einfache, kostengünstige Lösung, um den Lernfortschritt zu beurteilen.

Sehen, hören und Stress abbauen

Edgar de León ist ein Informatiklehrer, der am Instituto Justo Arosemena HP Classroom Manager verwendet. In derselben Schule nutzt das Sprachlabor Rosetta Stone für den Englischunterricht. Der Lehrer nutzt in diesen Laboren die Funktion zur [Audio-Überwachung](#), um den Akzent der Schüler direkt zu korrigieren.

„Die persönliche und „private“ Interaktion macht die Beziehung zwischen Lehrer und Schüler einfacher. Somit bemerken die anderen Schüler nicht, wenn ein Mitschüler korrigiert wird, worüber die anderen Schüler lachen könnten. Dies ist eine Erfahrung, die sich positiv auf die Motivation des Schülers auswirkt. Außerdem wird diese Art der Interaktion als weniger aufdringlich empfunden wie die eher „physische“ Ansprache.“

– Edgar de León, Informatiklehrer, Instituto Justo Arosemena

[Tastaturüberwachung in Echtzeit](#) lässt Lehrer genau sehen, was jeder Einzelne in Echtzeit eingibt. Dies gilt unabhängig, von der verwendeten Anwendung oder Website. Sie können sogar zur Verfolgung des Inhalts Schlüsselwörter abfragen und den gesamten Eingabeverlauf eines Schülers anzeigen und erfassen, wenn es erforderlich ist, Belege für ein problematisches Verhalten zu erfassen. [Instant Messenger-Überwachung](#) kann Schüler daran hindern, sich für nicht auf die Schule bezogene Messenger wie MSN, AOL und Yahoo anzumelden, Instant Messaging komplett deaktivieren und es Lehrern ermöglichen, die Chats der Schüler zu überwachen.

Ding Yi unterrichtet in einer der renommiertesten Grundschulen im Stadtteil Jing'an in Shanghai, China. In ihrer Schule gab es Probleme damit, Schüler für die Lerninhalte zu begeistern und deren Konzentration aufrechtzuerhalten. Das [Chat-Tool](#) gestattet es Lehrern, eine Diskussionssitzung mit Schülern zu öffnen – entweder 1:1 oder in der Gruppe. Somit können Schülern Hilfsangebote gemacht werden, ohne den Rest der Klasse zu stören.

“...das Instant Message-Tool verschafft Lehrern nicht nur Zugang zur Arbeit der Schüler, sondern hilft auch dabei, Schüler beim Erlernen des Umgangs mit Computern zu unterstützen. Instant Messaging ist auch ein nützliches Hilfsmittel zur zeitgerechten Kommunikation zwischen Schülern und Lehrern.“

– Ding Yi, Lehrerin, Shanghai, China

Dieser neue Ansatz zur Kommunikation beseitigt den Stress und die Demütigung, die häufig daraus erwachsen können, dass ein Lehrer den Fehler eines Schülers vor der gesamten Klasse korrigiert. Jetzt kann dies auf 1:1-Basis ohne Wissen der anderen Schüler geschehen, was sich positiv auf die Motivation des Schülers auswirkt.



„In meiner Klasse gibt es einige introvertierte Schüler, die nur selten die Initiative ergreifen, um mit Lehrern zu kommunizieren oder Fragen zu beantworten. Mithilfe von HP Classroom Manager können Lehrer ihre Schüler gemäß deren individuellen Lernpräferenzen unterrichten. Das Wohlbefinden einiger Schüler steigt angesichts dieser neuen Interaktionsmethoden und sie kommunizieren [jetzt] gerne mit Lehrern.“

– Ding Yi, Lehrerin, Shanghai, China

Kontrollieren des Klassenraums

Mit dieser einfachen und kostengünstigen Lösung können Lehrer die Bildschirme der Schüler in Echtzeit einsehen – einzelne oder die der gesamten Gruppe. Somit können Sie die Aktivitäten der Schüler überwachen und kontrollieren.

„...Schüler können ihre eigenen Anzeigen an andere Computer weitergeben. Dies hilft, das Interesse am Lernen zu steigern. Darüber hinaus gestattet es dieses Produkt, Videos an die PCs aller Schüler zu senden. Dies war bei der zuvor von uns verwendeten Software nur schwer möglich.“

– Ding Yi, Lehrerin, Shanghai, China

Lehrer können die Konzentration der Schüler fördern, indem sie erweiterte Überwachungs- und Kontrollfunktionen verwenden, über die sie durch einfaches Klicken die PCs im Klassenraum sperren bzw. deren Bildschirmanzeigen deaktivieren können. Sie können außerdem ihre Bildschirmanzeige oder einen bestimmten Desktop mit ihren Schülern teilen (wenn der Lehrer mehrere Bildschirme verwendet) oder eine ausgewählte Anwendung gemeinsam nutzen.

„Die Software gestattet uns, parallel zu beobachten, wie die Schüler eine vorgegebene Aufgabe lösen. Wenn ein Schüler eine Aufgabe gut löst, kann dies als Beispiel oder als Anleitung für andere Schüler verwendet werden. Wenn ein Schüler sich darüber beklagt, dass eine Aufgabe zu schwer ist, kann der Lehrer nachweisen, dass die Aufgabe lösbar ist, indem er zeigt, dass andere Schüler die Aufgabe eigenständig lösen. Somit ist es nicht der Lehrer, der die Lösung der Aufgabe vorgibt. Die Schüler werden motiviert, die Aufgabe zu lösen, weil sie sehen, dass andere Schüler sie lösen können.“

– Edgar de León, Informatiklehrer, Instituto Justo Arosemena

Erfassen, Erstellen, Sammeln

Beim **Schülerjournal** handelt es sich um eine Funktion zur digitalen Aufzeichnung, von der die Unterrichtseinheiten des Tages zur Nachbearbeitung durch die Schüler in einer PDF-Datei gespeichert werden. Während einer üblichen Unterrichtseinheit können alle geeigneten Elemente, die sich auf ein bestimmtes Fach beziehen, erfasst und automatisch als PDF-Datei gespeichert werden. Diese dient zur Nachbearbeitung durch die einzelnen Schüler. Diese Funktion umfasst die vollständige Erfassung aller Lernziele und Details sowie Anmerkungen von Lehrern und Schülern, Screenshots, Ergebnisse von Befragungen, während der Unterrichtseinheit verwendete URLs sowie individuelle Testergebnisse.

Gemeinsam surfen (und zusammenbleiben)

Das Internet ist eine wichtige Ressource für die Bildung. Pädagogen müssen sich jedoch fortlaufend der Herausforderung stellen, eine sichere und angemessene Funktionsweise für die Benutzer zu etablieren und zu bewahren. Mithilfe von HP Classroom Manager können Lehrer und Administratoren den Internetzugriff für die Klasse definieren und anpassen. Dazu aktivieren oder begrenzen Sie den Zugriff der Schüler auf bestimmte Sites.

„Die nützlichste Funktion besteht meiner Ansicht nach darin, dass wir in der Lage sind, die Schüler beim Surfen im Internet zu überwachen und zu kontrollieren. Wir müssen die Internetseiten nicht sperren, aber wir können kontrollieren, zu welchen Seiten sie navigieren, und sie beraten, welche Seiten sie aufrufen sollten oder nicht.“

– Edgar de León, Informatiklehrer, Instituto Justo Arosemena

Über die Funktion zum **gemeinsamen Surfen** können Lehrer das Surfen im Internet während der Unterrichtseinheit steuern und die Schüler durch die Webseiten führen. Beim sogenannten Co-Browsing sind die Computer der Schüler gesperrt. Somit können sie nur die Seiten sehen, die vom Lehrer geöffnet werden. Lehrer können den Schülern eine Website nicht einfach nur zeigen, sondern diese Seite auf ihrem PC durchblättern, während auf den Computeranzeigen der einzelnen Schüler genau dieselben Inhalte angezeigt werden. Damit die Schüler mehr Freiheit erhalten, um Seiten unabhängig zu durchsuchen, können Lehrer alle Schüler über die Funktion **Quick Launch** an eine Site weiterleiten und dann beobachten, wie sie selber surfen.

Nahaufnahme: Benutzerfreundlichkeit

Die Palmer School in Walnut Creek, Kalifornien, wird von Schülern vom Kindergartenalter bis zur achten Klasse besucht. An der Schule gab es Probleme, die gestellten Aufgaben zu vermitteln und die Schüler bei der Sache zu halten. Der HP Classroom Manager fand bei der Palmer School Anklang, weil er erweiterte Tools zur Administration von Schülern und Klassenräumen bietet, die vielfältige Funktionen für das Labor der Schule bereitstellen. Seit der Implementierung der Lösung im Computerlabor ist die Palmer School in der Lage, ihr Problem zu lösen, die Konzentration der Schüler – aller Altersstufen – bei der Sache zu halten. Die Kinder konzentrieren sich jetzt auf die ihnen gestellten Aufgaben.

„In der Vergangenheit hatten die Lehrer an der Palmer School Schwierigkeiten, eine Aufgabenstellung zu erläutern. Jetzt haben wir die Möglichkeit, unseren Schülern den Desktop unserer Lehrer zu zeigen und jeden Schritt bildlich und mündlich zu veranschaulichen, während die Schüler dies aufmerksam verfolgen. Dies ist überaus hilfreich in einem Klassenraum mit Schülern mit vielfältigen Lernstilen. HP

Classroom ist eine riesige Verbesserung im Vergleich zu unseren vorherigen Gegebenheiten. Und ich bin mir ziemlich sicher, dass wir bisher nur die Oberfläche der insgesamt möglichen Funktionen angekratzt haben.“

– Laurie Fahy, Palmer School

Insgesamt hat der HP Classroom Manager die Erfahrungen von Lehrern und Schülern in Computerlabors völlig verändert und deutlich verbessert.

Einfachere Tools, geringere Kosten, strahlendere Schüler

Nahtlose Konnektivität

BYOD (Bring Your Own Device) ist ein zunehmender Trend im Bildungswesen. HPCM ist sowohl mit der vorhandenen Schulinfrastruktur als auch mit den Geräten kompatibel, die die Schüler von zu Hause mitbringen. Die Schüler können eine Mischung aus Windows Geräten, Chromebooks und Android Geräten besitzen, die alle nahtlos miteinander und der Lehrerkonsole zusammenarbeiten.¹

Problemlose Technik

HP Classroom Manager ist einfach und selbsterklärend in der Verwendung. Dies gilt selbst für Benutzer, die nur über wenig technische Erfahrung verfügen. Symbolleistensymbole und eine benutzerfreundliche Oberfläche gestatten eine blitzschnelle Inbetriebnahme.

„[Der Manager] lässt sich einfach erlernen. Den meisten Lehrern in unserer Schule reicht eine 30-minütige Schulung, um mit der Software umgehen zu können.“

– Ding Yi, Lehrerin, Shanghai, China

Wenn Schüler mit dem HP Classroom Manager verbunden sind, können Lehrer die Computer der Schüler am Ende der Unterrichtseinheit von einem fernen Standort aus ausschalten. Somit lassen sich mehrere Computer auf einfache Weise für die nächste Unterrichtseinheit vorbereiten. Lehrer können sogar sicherstellen, dass die Computer bei Unterrichtsbeginn einsatzbereit sind, indem sie in einem einzigen Schritt die Schüler von einem fernen Standort aus anmelden.

Angesichts der Vielfalt an auswählbaren zeit- und kostensparenden Funktionen sind Lehrer und Schüler sicherlich nicht die einzigen, die von der Verwendung von HP Classroom Manager profitieren.

Es gibt auch eine ganze Liste an Funktionen, von denen IT-Manager und -Administratoren profitieren können. Dazu zählen.:

- Einschalten, Ausschalten, Neustarten und Anmelden der Computer im Klassenraum von einem fernen Standort aus
- Festlegen der Sicherheitsrichtlinien, um Computer ohne Antivirussoftware, Softwareaktualisierungen und Internetschutz zu identifizieren.
- Absichern der Lehrerprofile, die je nach Bedarf angepasste Funktionalitätsebenen ermöglichen
- Ein Tool zur Richtlinienverwaltung (Policy Management), über das sich Einschränkungen über die ganze Schule hinweg anwenden lassen
- Übernehmen der Kontrolle über PCs des Lehrers oder des Schüler von einem fernen Standort aus, um IT-Probleme zu lösen, ohne den Unterricht zu unterbrechen

„HP Classroom Manager ist eine effektive Lösung, um Schülern die Verwendung von DVDs, USB-Laufwerken und anderen externen Geräten zu verbieten. Dies hilft uns, in unserer Computerumgebung für Sicherheit und die Einhaltung der Richtlinien zu sorgen.“

– Ding Yi, Lehrerin, Shanghai, China

¹ Der Lehrer-Desktop basiert auf dem Classroom Manager für die Windows-Installation.

HP Classroom Manager hilft Pädagogen, Schüler bei der Sache zu halten. Gleichzeitig gestattet er interaktives und gemeinschaftliches Lernen über eine vielseitige, benutzerfreundliche und kostengünstige Lösung. Es war nie einfacher für Lehrer, die Mitarbeit in der Klasse zu steigern und zu fördern.

Gestalten Sie den Unterricht unter Verwendung technischer Möglichkeiten mithilfe von HP Classroom Manager einfacher und effizienter: hp.com/go/HPClassroomManager

Melden Sie sich noch heute an.
hp.com/go/getupdated

